

Dekanat Hiltrup/Münster-Hiltrup

Geschichte des Dekanats

Gründung

01.01.1954

umfasste folgende Pfarreien und Rektorate:

- Albersloh St. Ludgerus
- Amelsbüren St. Sebastian
- Angelmodde St. Agatha
- Hiltrup St. Clemens
- Rinkerode St. Pankratius
- Wolbeck St. Nikolaus

Änderungen

01.07.1976

dem Dekanat Ahlen wurden zugeordnet:

- Albersloh St. Ludgerus
- Rinkerode St. Pankratius

01.01.1989

aus dem Dekanat Münster-Mauritz wurde dem Dekanat Münster-Hiltrup neu zugeordnet:

- Gremmendorf St. Ida

Fusion

Am 09.12.2013 fusionierte das Dekanat Münster-Hiltrup mit den Dekanaten Münster-Lamberti, Münster-Liebfrauen und Münster-Mauritz zum Dekanat Münster.

Dekanat liegt als Depositum im Bistumsarchiv (K 039)

Bestandsumfang

- Akten A 1

Laufzeit

- 2008 – 2012

Findmittel

- Findbuch K 039

Bistumsarchiv Münster

Depositum

Findbuch
K 039

Archiv des Dekanats Hiltrup/Münster-Hiltrup (2008 bis 2012)

Bearbeitet von
Bettina Giesler

Münster
2022

Gliederung

Zur Geschichte des Dekanats	IV
Die Dechanten des Dekanats	V
Zum Bestand	VI
Akten	1

Zur Geschichte des Dekanats

„Das Dekanat Hiltrup ist eine Neugründung vom 1. Januar 1954. Es wurde gebildet aus Teilen der Dekanate Nottuln und Telgte. Mit der Dekanatsneuordnung vom 1. Juli 1976 wurden Albersloh und Rinkerode dem Dekanat Ahlen zugeordnet, mit Wirkung vom 1. Januar 1989 kam Gremmendorf aus dem Dekanat Münster-Mauritz hinzu.“ (Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 462f.)

Literatur:

- Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 41.

Die Dechanten des Dekanats

- 1954 – 1963 Theodor Wiemann, Amelsbüren St. Sebastian
- 1963 – 1973 Franz Dahlkamp, Hiltrup St. Clemens
- 1973 – 1979 Bernhard Ensink, Hiltrup St. Marien
- 1979 – 1987 Pater Martin Kleespies MSC, Hiltrup St. Clemens (Pfarrverwalter)
- 1987 – 1993 Theodor Brockhoff, Amelsbüren St. Sebastian
- 1993 – 2003 Ewald Spieker, Gremmendorf St. Ida
- 2003 – 2007 Siegfried Kleymann, Wolbeck St. Nikolaus
- 2008 – 2013 Bernd Haane, Amelsbüren St. Sebastian/Hiltrup-Amelsbüren St. Clemens

Zum Bestand

Das vorliegende Findbuch umfasst folgende Akzession:

Nr.	Datum	Archivalien	Abgabe von
01.	15.10.2021	A 1	Pfarrei Hiltrup- Amelsbüren St. Clemens

Insgesamt wurde eine Akte mit dem Archivprogramm Augias verzeichnet. Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „K 039“.

Eine Bestellung der Archivalien erfolgt nach der Nennung des konkreten Dekanatsarchivs sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (*A + lfd. Nummer*).

Bettina Giesler, Dipl.-Archivarin (FH)

Münster, Juli 2022

Akten

A 001

2008 - 2012

Termin- und Adressübersichten

darin:

- Urkunde zur Errichtung der Seelsorgeeinheit aus den Pfarreien Amelsbüren St. Sebastian, Hilstrup St. Clemens und Hilstrup St. Marien zum 01.11.2009